

## Lehrlinge aus dem Fricktal sind am besten qualifiziert

Handelskammer-Direktor sieht die aargauische Region als Vorbild

Von Franziska Laur

**Kaiseraugst.** Am Fricktal führt in der Wirtschaft kein Weg mehr vorbei. Einerseits verfügt diese Gegend noch über grosse Baulandreserven. Andererseits merken immer mehr Unternehmer, dass im Aargau die Ansiedelung neuer Firmen unkompliziert und schnell über die Bühne geht. Jüngstes Beispiel: die Holzbaufirma Häring, die aufgrund der vergeblichen Landsuche im Baselbiet ihre Produktion von Pratteln nach Eiken ins Sisslerfeld verlegt hat.

Martin Steiger, Präsident der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, Regionalgruppe Fricktal, wies in seiner kurzen Ansprache an der Mitgliederversammlung am Mittwoch in Kaiseraugst auf diese Standortvorteile hin. Danach führte er Franz A. Saladin, Direktor der Handelskammer beider Basel, als Gastreferenten mit warmen Worten ein: «Er ist Wirtschaftsförderer, Wissenschaftler und Wanderer.»

Saladin anerkannte auch neidlos die privilegierte Situation der Fricktaler. «Die Entwicklung im Sisslerfeld ist ganz

toll», führte er aus. Er nahm auch bezüglich Lehrlingsmarkt das Fricktal als Vorbild im Raum Nordwestschweiz: «Lernende aus dem Fricktal gelten als am besten qualifiziert. Da die Handelskammer Schulchecks macht, können wir das beurteilen», sagte er.

### Funkstille im BioValley

Das Fricktal sei schon gut im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz eingebunden und die Zusammenarbeit könne noch verstärkt werden, sagte Saladin. So hat der Aargauer Regierungsrat kürzlich vorgeschlagen, dem Fricktal die Zusammenarbeit mit BaselArea zu ermöglichen. Vor wenigen Tagen hat nun auch die grossräumliche Kommission trotz einiger kritischer Stimmen den Antrag gutgeheissen. Die Vorlage wird voraussichtlich am 6. Dezember im Aargauer Grossen Rat behandelt.

Saladin freute sich auch, dass die Kooperation mit dem Fricktal besser funktioniert als im mit EU-Geldern finanzierten Network BioValley im Dreiländereck. Dort herrsche über die Grenzen hinweg ziemliche Funkstille.